

# INHALT

## PROLOG.

VON DER „UNFÄHIGKEIT“ ZUM EHESTAND, ODER: DER „ENDZWECK“ DER EHE .....	15
---	----

## EINLEITUNG.....27

1. Krisendiagnose .....	27
2. Methodik .....	30
3. Forschungskontext .....	34
4. Inhalt und Aufbau.....	38

## ERSTES HAUPTSTÜCK:

(POPULÄR-)WISSENSCHAFTLICHE POSITIONEN ZUR EHE.....	41
--	----

## KAPITEL 1

MACHTTECHNOLOGISCHE FUNKTIONEN VON EHE .....	43
1. Ehe als Brutstätte neuer Bürger.....	44
2. Ehe als Mikro-Disziplinaranstalt .....	47

## KAPITEL 2

EHE ALS ‚NATÜRLICHE‘ INSTITUTION .....	51
1. Dauerhaftigkeit .....	52
2. Sexuelle Exklusivität .....	55
3. Abgrenzung zur Vielehe (Polygamie) .....	61
3.1 Vielweiberei (Polygynie) .....	62
3.2 Vielmännerei (Polyandrie).....	65
4. Naturalisierung der Geschlechterordnung .....	67
5. Zwischenfazit .....	71

## KAPITEL 3

EINFLUSSNAHME AUF DIE EHEGATTENWAHL .....	73
1. Diskreditierung altersungleicher Ehen.....	73
2. Kritik an Konvenienzehen .....	78
3. Verschiebung von Auswahlkriterien .....	80
4. Ambivalenz der Liebe.....	85
5. Zwischenfazit .....	88

## **KAPITEL 4**

STEUERUNG DES EHELEBENS .....	89
1.    Warnung vor Problempotentialen .....	89
2.    Vermittlung von Eheführungsstrategien .....	92

## **KAPITEL 5**

ABWENDUNG DES EHEBRUCHS.....	97
1.    Theoretische Herleitung des Ehebruchs .....	97
2.    Präventions- und Interventionsmaßnahmen .....	98
3.    Geschlechterdifferente Bewertung ehelicher Untreue .....	101

## **KAPITEL 6**

DEBATTE ÜBER EHESCHEIDUNG .....	109
1.    Plädoyer für Freiheit und Glückseligkeit.....	109
2.    Warnung vor ‚gemeinschädlichen Folgen‘ .....	112
3.    Soziopolitische Vorteile ‚liberaler‘ Scheidungsgesetze.....	118
4.    Zwischenfazit .....	124

## **ZWEITES HAUPTSTÜCK:**

LITERARISCHE POSITIONEN ZUR EHE.....	125
--------------------------------------	-----

## **KAPITEL 7**

(POPULÄR-)WISSENSCHAFTLICHE LITERATURKRITIK .....	127
1.    Der Akt des Lesens als Gefahr für das häusliche Leben.....	128
2.    Literarische Inhalte als Bedrohung der Norm.....	130

## **KAPITEL 8**

### **SIEBENKÄS (1796/97):**

AUFKLÄRUNG ÜBER DEN EHESTAND .....	137
1.    „Ueberhaupt, lieber Edukationsrath Campe“ – Positionierung innerhalb des pädagogischen Diskurses .....	138
2.    Die Liebesehe auf dem Prüfstand .....	143
3.    „Aber ein Mensch reißet nicht auf einmal von einem teuern Menschen ab“ – Ursachen ehelichen Unglücks.....	146
3.1    Unterschiede von Gemüt, Bildung und Wertefundament...	147
3.2    Nichts „zu brocken und zu beißen“ – Armut als Konflikt-Katalysator.....	151

4.	Folgen ehelichen Unglücks: die Hinwendung zu Dritten.....	156
5.	Einsichten in Liebe und Ehe .....	159
6.	Todes-Theater.....	162
7.	Zwischenfazit .....	164

## KAPITEL 9

*LUCINDE* (1799):

	METASTRATEGIE ZUR STABILISIERUNG DER EHE.....	165
1.	Funktionalität und Stabilität: eine Ehe, ,wie sie im Buche steht‘ .....	169
2.	Ehe als ‚natürliche Institution‘: von der „Apologie der Natur“ zu ihrer Apotheose .....	175
3.	Die Rekrutierung religiöser Mittlerinnen .....	177
4.	<i>Ent</i> -Erziehung, oder: die Rückkehr zur Natur .....	180
5.	Ehe-Utopie .....	184
6.	Kritische Würdigung .....	185

## KAPITEL 10

*DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN* (1809):

	EIN SCHEIDUNGSROMAN.....	191
1.	Vom abstrakten Debattenraum in den ästhetischen Feldversuch.....	191
2.	<i>Die Wahlverwandtschaften</i> als poetische Reflexion auf die Scheidungsdebatte .....	194
	2.1 Maßstab Gemeinwohl (Mittler).....	194
	2.2 Sicherheit als Problem (Graf).....	195
	2.3 Ehe als Versorgungsinstitution (Charlotte) .....	197
	2.4 Verabsolutierung individueller Interessen (Eduard) .....	199
	2.5 Ein starkes „Argument“? (Otto) .....	203
3.	Soziale Verhältnisse und ihre Konflikte – ein im Leben unlösbares Dilemma .....	207
4.	<i>Die wunderlichen Nachbarskinder</i> – eine ‚Parallelgeschichte‘ .....	208

## **KAPITEL 11**

### *DATURA FASTUOSA* (1822):

EHE WIDER DIE „BEDINGUNGEN DES LEBENS“ .....	215
1. Problematische Modifikation des Ehestandes.....	215
2. (Psycho-)Pathogene Wirkungen und ordnungsbedrohende Tendenzen.....	219
3. <i>Datura fastuosa</i> als Reflexion auf den Wesenskern der Ehe ..	222
ABSCHLUSSBETRACHTUNG.....	225
LITERATUR- UND SIGLENVERZEICHNIS.....	233
Primärliteratur .....	233
Sekundärliteratur.....	239